

Geh aus, mein Herz, und suche Freud ...

Liesel Pohl

Hobbythekkreis

Christa Erler

Dieser Liedzeile von Paul Gerhardt kommen wir Altentreffler gerne jedes Jahr neu nach. Neben einigen Spaziergängen in dem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbaren Umfeld mieten wir dreimal jährlich einen Reisebus und fahren landschaftlich schöne Ziele an. Das eine Mal freuen wir uns nur an der Natur, den lauschigen Fleckchen und an der Gemeinschaft. Ein anderes Mal nutzen wir solche Unternehmungen zu einer Bildungsfahrt. Wir vertrauen darauf und genießen es, daß die äußeren Gegebenheiten gut vorbereitet sind. Das ist für manchen Älteren schon wichtig. Im Kraftmaß und im Aktivsein wären sonst etliche überfordert. In der Gesamtgemeinde werden nur die wiederkehrenden Einladungen im Gottesdienst zur Kenntnis genommen. Für uns Teilnehmer aber verbindet sich mit solchen Vorankündigungen die Erwartung besonders schöner und erholsamer Nachmittage.

In diesem Jahr wuchs unser Interesse für die **Vier- und Marschlande**. Frau Annita Eggers als „Veer- und Marschlanner Rundümwieser“ vermittelte uns viel Wissenswertes über die Entstehung und Geschichte, Tradition und Gegenwart dieses „Dreistromlandes“ der Dove-Elbe, Gose-Elbe und Strom-Elbe. Wir bestaunten die Blumen- und Gemüseanbaubetriebe, die Fachwerkhäuser und die gepflegten Vorgärten im Frühling. Im Freilichtmuseum „Rieckhaus“ hörten wir im Bekanntwerden mit den früheren Lebensgewohnheiten Hinweise zu den Ursprüngen vieler alter Redensarten und Sprichwörter. Zum Ab-

schluß dieser Nachmittagsfahrt kehrten wir zu ein paar besinnlichen Minuten in der besonders schmucken Kirche von Altengamme ein.

Den zweiten Ausflug machten wir nach **Appelbek am See**. Regen gab es nur während des Kaffeetrinkens und auf der Rückfahrt. Gottes Fürsorge - auch bezüglich der Witterung - erleben wir dankbar als sein Geschenk an uns. Wer gut zu Fuß war, konnte den See leicht umrunden. Aber Körper und Seele erholten sich ebenso beim stillen Betrachten des Sees und der Waldlandschaft. Der Aal-Duft im Bus auf der Rückfahrt zeigte an, daß nicht nur die kunsthandwerkliche Ausstellung Interesse fand.

Besonders vom Sonnenschein verwöhnt wurden wir während unseres Besuchs im **Landheim Salem** bei Jesteburg. Da durften wir uns von den Schwestern bedienen lassen und verbrachten die Zeit zumeist plaudernd in großer Runde im schattigen Garten. Schwester Helga Schmaland, die Oberin, gab uns Nachdenkenswertes mit auf den Weg: Sie berichtete über die diakonische Arbeit ihres Werkes und über ganz persönliche Erfahrungen mit der Liebe und Treue Gottes.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud. Wer Freude erlebt, sollte sie nicht nur für sich behalten. Jede unserer Ausfahrten gibt uns die Gelegenheit, jüngere und ältere Gäste einzuladen und in unsere Gemeinschaft einzubeziehen. Wir danken allen, die uns begleiteten und kündigen schon fürs nächste Jahr an, daß jede und jeder wieder herzlich willkommen ist.

Zum Hobbythekkreis gehören 13 freundliche Leute, die sich seit langer Zeit bemühen, den jährlich wiederkehrenden Basar attraktiv zu gestalten. Wir treffen uns **alle 14 Tage am Montag um 19.00 Uhr** in wechselnder Besetzung im Clubraum.

Bei einer Tasse Tee wird gearbeitet und erzählt. Dabei entstehen verschiedenste „kleine Kunstwerke“: Advents- und Weihnachtsschmuck, T-Shirts und Seidenmalereien, Teddys und Puppen, auch selbst eingekochte Marmeladen und anderes mehr, je nach Begabung und Wünschen der Teilnehmer. Die Abende sind immer zu kurz, deshalb werden viele Arbeiten zu Hause fertiggestellt.

Wir sind froh, daß mit dem Erlös des Basars die Außenmission unterstützt werden kann. Wer mit uns basteln und klönen möchte, ist in unserem Kreis herzlich willkommen.

Hilfe!

Wir suchen einen neuen Kids-Club-Mitarbeiter

*Andi Böhme David Sauer
Benjamin Super René Jónis
Dany Jemmi DAVE Johnson*

Wir sind so zehn Kinder zwischen 9 und 14 Jahren und treffen uns **jeden Donnerstag um 16.00 Uhr** in der alten Wohnung. Wir gehen schwimmen, spielen „Activity“, Billard und Kicker, machen Rallyes ... also viel Action und einmal im Jahr eine Freizeit.

Weil wir fast nur Jungen sind, wünschen wir uns wieder einen Mann (nicht zu alt)! Du solltest eine gute Nervenklarin kennen, Gitarre spielen, viele gute Ideen haben und natürlich Kinder mögen. Wenn Du Lust hast, ruf ganz schnell an bei **Heiner** (Tel. 040 - 439 46 96) oder **Ruth** (Tel. 04101 - 38 38 63).

